

23. Februar 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Teilhabe versus Selbstbestimmung – wie Teilhabe und rechtliche Selbstbestimmung in Einklang gebracht werden können

Sie stehen in Ihrer täglichen Arbeit vor der wichtigen Aufgabe, Menschen Teilhabe zu ermöglichen und zugleich ihre rechtliche Selbstbestimmung zu achten. Diese Fortbildung bietet Orientierung im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Mitgestaltung und Selbstverantwortung. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und aktueller rechtlicher Grundlagen (wie Betreuungsrecht, Einwilligungsfähigkeit und Schutzpflichten) lernen Sie, wie Sie die Beteiligung von Menschen aktiv fördern können – ohne dabei die Grenzen der Selbstbestimmung zu verletzen.

Die Fortbildung stärkt Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit vulnerablen Personengruppen und zeigt Wege, wie Teilhabe professionell und ethisch reflektiert gestaltet werden kann. Sie richtet sich an alle, die sensibel und rechtssicher agieren wollen.

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, Fallbeispiele,
Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung aus (teil-)stationären und ambulanten Einrichtungen, Krankenhäusern, Interessierte

DOZENTIN

Laura Elaine Hoffmann, Rechtsanwältin

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE



Für diese Fortbildung werden
5 Fortbildungspunkte anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte
nach § 43b und § 53b SGB XI.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de